



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT  
Zl. 10.000/26-Parl/88

Wien, 10. April 1988

Parlamentsdirektion

1648 IAB

Parlament  
1017 Wien

1988 -04- 20

zu 1863 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1863/J-NR/88, betreffend Teletheater-Affäre, die die Abgeordneten Mag. Cordula Frieser und Genossen am 14. März 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Teletheater GmbH steht zu 73 % im Eigentum des Bundes, der in der Generalversammlung durch das Bundesministerium für Finanzen vertreten wird.

Zur Aussage über die Zukunft der Teletheater GmbH ist daher allein der Bundesminister für Finanzen berufen.

ad 2a und 2b)

Die Seefestspiele Mörbisch sowie der Wiener Sommer werden bis einschließlich 1988 von der Teletheater GmbH veranstaltet. Die Organisation dieser Veranstaltungen ab 1989 ist mit der Frage der künftigen Struktur der Teletheater GmbH verbunden, weshalb dazu auf die Beantwortung ad 1) verwiesen wird.

ad 2c)

Auslandsgastspiele der Österreichischen Bundestheater werden so wie bisher ausschließlich vom Bundestheaterverband durchgeführt.

ad 2d)

Zur medialen Verwertung von Festspielproduktionen wird auf die Beantwortung ad 2a und 2b) verwiesen; ein entsprechendes Konzept für die Produktionen der Österreichischen Bundestheater ist derzeit noch in Ausarbeitung.